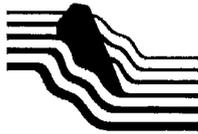


GEMEINDE

**NEUHAUSEN  
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinflall  
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

Telefon 052 674 22 20  
Fax 052 674 22 14  
e-mail janine.rutz@neuhausen.ch

An den Einwohnerrat  
Neuhausen am Rheinflall

Neuhausen am Rheinflall, 16. Februar 2016

**Beantwortung der Kleinen Anfrage von Einwohnerrat Marcel Stettler  
betreffend  
Abfallkonzept bezüglich Abfallsäcke und Abfallmarken**

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Trotz klarer Hinweise sind sich leider noch überraschend viele Bewohnerinnen und Bewohner von Neuhausen am Rheinflall nicht bewusst, dass die Gemeinde Schwarzkehrriecht und Sperrgut nur gegen Entrichtung einer Gebühr entsorgt. Dies führt dazu, dass die Abfuhr immer wieder einzelne Kehrichtsäcke nicht mitnehmen darf. Bleiben diese Säcke auch in der folgenden Woche ohne Gebührenmarke stehen, versucht der Bereich Unterhalt und Dienste herauszufinden, von wem der Kehrichtsack stammt, was eine äusserst unangenehme Arbeit ist. Zudem ist weitherum bekannt, dass es ohne klaren Hinweis, wie z. B. adressierte Postsendungen, sehr schwierig ist, einer konkreten Abfallsünderin oder einem konkreten Abfallsünder habhaft zu werden.

**Zu den einzelnen Fragen:**

**Frage 1:**

*Müllentsorgung ohne die Gebühr zu bezahlen. Ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Müllentsorgung, ohne Gebühr dafür zu bezahlen, zugenommen hat? Sieht der Gemeinderat eine Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen?*

Es gibt keine Statistik, weshalb keine verlässliche Aussage möglich ist, ob die Zahl der Abfallsünderinnen und Abfallsünder zu- oder abgenommen hat respektive stabil geblieben ist. Anhaltspunkte geben immerhin die Konten 7200.4310.00 und 7201.4370.00, in denen die in Rechnung gestellten Kontrollgebühren und Bussen aufgeführt sind und die steigende Einnahmen aufweisen. Da die Praxis in den letzten Jahren stetig verschärft wurde und die anwendbaren Bestimmungen, namentlich die Abfallverordnung vom 27. Januar 1994 (NRB 814.100), konsequent angewendet werden, sind

die erhöhten Einnahmen vermutlich vorab auf diese Praxisänderung zurückzuführen. Es ist jedoch zutreffend, dass allzu viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde versucht sind, unbezahlte Kehrichtsäcke entweder der Grünabfuhr beizumischen oder in frei zugänglichen Containern für den Schwarzkehricht zu deponieren. 2015 hat das Tiefbauamt mit sehr grossem personellem Aufwand und ungeachtet der wenig appetitlichen Arbeit viele Kontrollen durchgeführt. Bei 115 Fällen konnten konkrete Hinweise gefunden werden, wofür pro Fall eine Kontrollgebühr von Fr. 120.-- in Rechnung gestellt wurde. Nicht selten bestreiten dann aber die Betroffenen, keine Abfallmarke verwendet zu haben, oder machen geltend, es habe sich um ein einmaliges Versehen gehandelt.

### **Frage 2:**

*Das Abziehen der heutigen Abfallmarken ist oftmals nur mühsam möglich. Bei Kälte halten die Abfallmarken nicht an den Säcken. Ist es aus Sicht des Gemeinderates möglich, die Qualität der Abfallmarken zu verbessern?*

Eine Kurzrecherche auf [www.google.ch](http://www.google.ch) zeigt, dass Abfallmarken in der Schweiz ähnlich verbreitet sein dürften wie spezielle Kehrichtsäcke. Die Neuhauser Abfallmarke ist bewusst perforiert, um Nachahmungen zu erschweren. Mit der üblichen Sorgfalt lässt sich die Abfallmarke aber problemlos vom Trennpapier lösen. Eine Qualitätsverbesserung der Gebührenmarken ist daher nicht angezeigt. Das Tiefbauamt empfiehlt, die Gebührenmarken nicht auf den Plastiksack selbst, sondern gefaltet um die Zugbänder der Kehrichtsäcke zu kleben.

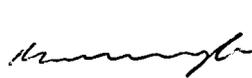
### **Frage 3:**

*Ist der Gemeinderat bereit, die Alternative, so wie sie in vielen Zürcher Gemeinden praktiziert wird, nämlich den Verkauf eines Gemeindeabfallsackes anstelle von Abfallmarken, zu prüfen?*

Bereits bei der Einführung der Kehrichtgebühr wurde geprüft, ob spezielle Säcke oder Gebührenmarken vorgesehen werden sollen. Die damaligen Verkaufsstellen bevorzugten Gebührenmarken, da bei diesen die Diebstahlsgefahr kleiner eingeschätzt wurde. Zudem dürfte eine Umstellung auf spezielle Kehrichtsäcke nur Sinn machen und zu bezahlen sein, wenn neben Neuhausen am Rheinfluss auch die Stadt Schaffhausen und die Gemeinden Feuerthalen sowie Flurlingen gleichzeitig umstellen würden. Der Gemeinderat sieht einstweilen keinen ausreichenden Grund für einen Systemwechsel. Zu erinnern ist, dass trotz des erheblichen Aufwands und des bescheidenen Einkommens sowohl Gebührenmarken (vgl. dazu <http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/lu/luzern/Mann-wegen-gefaelschter-Abfallgebuehrenmarken-verurteilt;art92,367836>) als auch schon mit einer Gebühr versehene Kehrichtsäcke gefälscht wurden (vgl. dazu [http://www.polizeischweiz.ch/ger\\_details\\_21385/Zuerich\\_Stadtpolizei\\_deckt\\_Zueri-Sack-Faelschungen\\_auf\\_-\\_40j\\_serb\\_Staatangehoeriger\\_als\\_Schmuggler\\_und\\_37j\\_Mann\\_serbischer\\_Nationaliaet\\_als\\_Betrueger\\_und\\_Auftra.html](http://www.polizeischweiz.ch/ger_details_21385/Zuerich_Stadtpolizei_deckt_Zueri-Sack-Faelschungen_auf_-_40j_serb_Staatangehoeriger_als_Schmuggler_und_37j_Mann_serbischer_Nationaliaet_als_Betrueger_und_Auftra.html)).

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen

NAMENS DES GEMEINDERATES  
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Dr. Stephan Rawyler  
Gemeindepräsident



Janine Rutz  
Gemeindeschreiberin